



Offizielle Verkehrsfreigabe der neuen Eisenbahnkreuzung in Zellach/Buchhof



Im Rahmen der Attraktivierung der Lavanttalbahn wurden auch in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud insgesamt fünf Eisenbahnkreuzungen durch eine moderne, mittels Schrankenanlage gesicherte Eisenbahnkreuzung ersetzt. Weiters wurden neue Begleitwege der Schröllihof- und Buchhofstraße samt Gehwegen und einer Straßenbeleuchtung mit modernster LED-Technik realisiert und konnte somit die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht werden. Zusätzlich hat die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud in diesem Zusammenhang rund 1200 m Wasserleitungen ausgetauscht. Nach rund einem Jahr Bauzeit, verbunden mit Verkehrseinschränkungen, Staub und Lärm

konnten diese infrastrukturellen Maßnahmen im Bereich Zellach/Buchhof nunmehr offiziell in Betrieb genommen werden. Als Dank für die Geduld der Anrainer lud die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud zu einer Eröffnungsfeierlichkeit in den Buchhofstadl der landwirtschaftlichen Fachschule Buchhof ein. Bgm. Günther Vallant konnte in seiner Eröffnungsrede neben den Vertretern der ÖBB und einigen Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates auch nicht zuletzt zahlreiche Anrainer begrüßen und willkommen heißen. DI. Gerald Zwitter bedankte sich seitens der ÖBB für die Kooperation und die professionelle Abwicklung seitens der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud.

■ „Kaiserwetter“ mit LH Dr. Peter Kaiser beim 17. St. Gertrauder Frühlingslauf

Auch die 17. Auflage des St. Gertrauder Frühlingslaufes war wieder ein voller Erfolg. Insgesamt nahmen rund 170 Sportler, unter ihnen auch Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Vallant und LAbg. Mag. Claudia Arpa die Herausforderung bei sommerlichen Temperaturen an. Über eine neue Streckenführung über nunmehr 5,5 km liefen und walkten die Erwachsenen beim Hauptbewerb. Klassensiege errangen mit Tagesbestzeit bei den Herren Marcel Pachteu-Petz mit einer Zeit von 19:29 Minuten und bei den Damen Marlies Penker mit 22:03 Minuten. Beim „Gesunde Gemeinde“-Cup, wobei Ziel die größtmögliche Annäherung an die Durchschnittszeit aller Mannschaften ist, starteten 27 Teams und siegte dabei beim Laufen das Team „GG Frantschach 2“ mit Günther Miriuca, Stefan Nastran und Udo Schilcher. Beim Walken freute sich das Team „Mixed Pickles“ aus der „Gesunden Gemeinde“ St. Jakob mit Paul Sumper, Gerlinde Stadelmaier und Raphael Tosin über den ersten Platz. Auch die Lebenshilfe Wolfsberg war heuer wieder mit einigen Teams vertreten. 5 Teams gingen beim Kinderlauf über 500m an den Start. „The Fire Devils“ mit Roman Buchsbaum, Manuel Schrammel, Raphael Stürzenbecher und Alexander Vallant holten sich bei der Teamwertung den Sieg.

Bei der Siegerehrung dankte Bgm. Günther Vallant den zahlreichen Sponsoren des Frühlingslaufes: Gesundheitsland und Sportreferat des Landes Kärnten, SeneCura Sozialzentrum Frantschach, Gigasport und ADEG St. Gertraud, ICON Bau GmbH, Auto Eisner Wolfsberg, den Liftgesellschaften Weinebene und Koralpe, dem Fußball-Bundesligisten RZ Pellets WAC, sonstige heimische Betriebe der Marktgemeinde, Gemeindemandatare für ihre Pokalspenden.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte das bewährte Team der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud sowie die Naturfreunde Frantschach, welche für die Zeitnehmung und das leibliche Wohl verantwortlich waren.



■ Impressum

Frantschach-St. Gertraud aktuell ist das amtliche Mitteilungsblatt der Marktgemeinde. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des jeweiligen Verfassers wieder. Für den sonstigen Inhalt zeichnet Günther Vallant, Bürgermeister der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud verantwortlich.

Verlag, Anzeigen und Produktion: Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at

**Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe
ist Freitag, der 15. September 2018**

■ Auszeichnung für unseren Standesbeamten



Für seine 35-jährige Mitgliedschaft im Fachverband der österreichischen Standesbeamten wurde kürzlich unser Gemeindebediensteter Helmut Krobath mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet. Die Standesbeamtenprüfung legte Herr Krobath bereits 1981 ab und traute in seiner langjährigen Tätigkeit schon weit über 100 Paare. Die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud gratuliert sehr herzlich zur Auszeichnung!

■ Sicher leben in Frantschach-St. Gertraud



Im Rahmen des Projektes „Gemeinsam Sicher“, das 2016 vom Bundesministerium für Inneres ins Leben gerufen wurde, fand am Mitte April in den Räumlichkeiten der Neuen Mittelschule (NMS) ein „Tag der Sicherheit“ statt. Veranstaltet wurde der Informationstag von der unter der Leitung von Michael Drießen stehenden NMS und der Marktgemeinde, über Initiative des polizeilichen Bezirkskoordinators Karl-Heinz Joham. Auf dem Programm stand in vorderster Linie der „Präventionsgedanke“. Christian Baumgartner von der Polizeiinspektion Wolfsberg hielt einen Vortrag über die Sicherheit im Internet, schilderte dabei dessen Struktur und Aufbau und referierte über Cyberkriminalität und dazugehörigen Schutzmechanismen. Vom Roten Kreuz mit Sanitäter und Einsatzfahrer Christian Trebuch und seiner Kollegin Carina Klampferer erhielten die Teilnehmer Informationen über „Erste Hilfe“ und die sichere Anwendung des Defibrillators „DEFI“. Egbert Vallant, Gemeindefeuerwehr- und Kamper Ortsfeuerwehrkommandant referierte zur Brandverhütung. Bürgermeister Günther Vallant wiederum informierte, nicht zuletzt in seiner Funktion als Sicherheitsgemeinderat, über die permanenten Bemühungen von Frantschach-St. Gertraud zur Verbesserung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit, wozu mitunter auch die Verbesserung des Lavant-Hochwasserschutzes zähle. Das Programm wurde durch den Informationsstand des Kärntner Zivilschutzverbandes mit seinem Vertreter Josef Jäger abgerundet.

BAMBUS
Asia Wok, Sushi, Maki, Buffet

AKTION:
- 20%
an Sonn- u. Feiertagen
MITTAGSBUFFET
statt 11,80 € **NUR 9,50 €**

Große Auswahl an Sushi, Maki, Eis, Desserts, Salaten und Enten

Mo-Sa Mittagsbuffet von 11.30 – 14.30 Uhr um 7,80 €
Zellach 6a - 9413 St. Gertraud - Tel. 04352/49012
Öffnungszeiten: Mo-So 11.30 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr
DONNERSTAG RUHETAG!

■ **Keine Zeit zum Feiern ...**



... blieb Gemeindevorständin Claudia Arpa vor der letzten Sitzung des Frantschach-St. Gertrauder Gemeinderates. Am Vormittag des Sitzungstages gerade als Abgeordnete zum Kärntner Landtag angelobt, wozu auch Bürgermeister Günther Vallant herzlichst gratulierte, fun-

gierte Arpa bereits am späteren Nachmittag als Berichterstatterin im Gemeinderat zum Rechnungsabschluss 2017 und zum 1. Nachtragsbudget 2018. Wirtschaftlich ist Frantschach-St. Gertraud nach wie vor erfolgreich. So konnte das Rechnungsjahr 2017 mit einem Überschuss in der laufenden Gebahrung von 261.000 Euro abschließen. Im Rahmen des außerordentlichen Haushaltes wurden in diverse Vorhaben mehr als 2,25 Mio. Euro investiert. Das Budget 2018 sieht nach vom Gemeinderat beschlossenen 1. Nachtragsvoranschlag im ordentlichen Haushalt neuerdings Einnahmen und Ausgaben von 6,0 Mio., im außerordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben von 2,89 Mio. Euro vor. Damit werden in der Marktgemeinde auch im laufenden Haushaltsjahr eine Vielzahl von Projekten, unter ihnen Straßensanierungen in einer Größenordnung von 150.000,00 Euro, die Gestaltung des Generationenparks vor dem örtlichen Pflegeheim um 100.000,00 Euro sowie die Erweiterung der Gewerbezone Zellach um 310.000,00 Euro umgesetzt. In der erweiterten Gewerbezone Zellach, ermöglicht durch einen Grundkauf vom angrenzenden Zeughammerwerk Leonhard Müller & Söhne im Ausmaß von 6.500 m², werden sich noch heuer das Dachdecker- und Spenglerunternehmen ASDach aus St. Gertraud und Schweisspunkt EU, ein Metallverarbeitungsbetrieb mit derzeitigem Firmensitz in der Slowakei, ansiedeln und in Summe um die 50 Mitarbeiter beschäftigen. Endgültig abgesegnet hat der Gemeinderat die Beteiligung von Frantschach-St. Gertraud am aus EU-Mitteln geförderten Mobilitätsprojekt Lavanttal ISTmobil. ISTmobil wird mit Lavantaler Taxiunternehmen individuelle Mobilität zu kostengünstigen Tarifen anbieten und aus dem Gemeindebudget alljährlich mit 9.300 Euro bezuschusst. GR Anton Lang (SPÖ) tritt in die zweite Reihe zurück und wird als ordentliches Gemeinderatsmitglied durch GR Joachim Berger ersetzt. Aus diesem Grund waren auch entsprechende Veränderungen im Ausschuss für Bauten und Liegenschaften und im Kontrollausschuss notwendig.

BESTATTUNG WOLFSBERG & ST. PAUL

ABSCHIED IN WÜRDE & LIEBE

0664 262 12 55

Ihre erste Nummer im Trauerfall.
24 Stunden erreichbar.

Lindhofstraße 2, 9400 Wolfsberg
BESTATTUNG-WOLFSBERG.AT

RED ZAC

Elektronunternehmen
MAHKOVEC

St. Paul 04357-2362 Lavamünd 04356-5009
Klagenfurt - Graz
office@mahkovec.at - www.mahkovec.at

Erfahrung seit über 50 Jahren

Wir bieten Ihnen...

- Kompetente und verständliche Beratung
- Kundenfreundliche Lösungen
- Serviceleistungen*
- Lieferung und Erstinbetriebnahme
- Entsorgung des Altgerätes
- Versicherungs- und Blitzschäden mit direkter Abwicklung*
- 0% Finanzierungen über die Santander Bank*

Whirlpool Kühl-Gefrierkombination BLF 8122 OX

Energieeffizienzklasse A++
Abmessungen (HxBxT):
188,5 x 59,5 x 65,5 cm

399,- statt 559,-

*Weitere Informationen zu den Konditionen und den Dienstleistungen erhalten Sie in Ihrer Red Zac Filiale: Shop St. Paul & Umkreis

■ **Landesrat Ing. Daniel Fellner auf Gemeindebesuch**

Kürzlich konnte Bgm. Günther Vallant im Beisein von Vzbgm. Ernst Vallant sowie den weiteren Mitgliedern des Gemeindevorstandes Kurt Jöbstl und LAbg. Mag. Claudia Arpa den Gemeindeferenten des Landes Kärnten, LR. Ing. Daniel Fellner, in der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud willkommen heißen. Das Gemeindeoberhaupt präsentierte dabei ausführlich die Ergebnisse des Ortskern-belebungsprozesses sowie die unmittelbar in diesem Zusammenhang anstehenden Projekte. Weiters wurden aktuelle Themen des Gemeindegeschehens erörtert. LR. Fellner war beeindruckt über die Ergebnisse des Ortskernbelebungsprozesses und sagte den Gemeindevertretern im Rahmen seiner Möglichkeiten entsprechende Unterstützung zur Weiterentwicklung von Frantschach-St. Gertraud zu.



■ Mondi eröffnet neue Messstation mit Umweltlandesrätin Schaar



Neue Messstation liefert weitere Daten zur Luftgüte

Mondi hat in den vergangenen Monaten in enger Kooperation mit der Technischen Universität Graz ein neues Messkonzept für die Luftgüte des Bezirks Wolfsberg erarbeitet. Dieses sieht eine weitere Messstation in Wolfsberg vor, um noch mehr Messdaten zu erhalten. Die neue Station wurde von Umweltlandesrätin Sara Schaar, Bezirkshauptmann Georg Fejan, Christian Kurz von der TU Graz und Mondi-Frantschach-Geschäftsführer Gottfried Joham in Wolfsberg in Betrieb genommen. Ziel ist es, das Netz an bestehenden Messstellen in Wolfsberg, St. Paul, St. Andrä und Völkermarkt zu vervollständigen – für eine lückenlose Messung und transparente Information für Umwelt und Be-

völkerung des Lavanttals. Mondi erfüllt auch in Frantschach bereits heute die Auflagen und Standards von morgen – wie etwa die Emissionsrichtlinie der Europäischen Union, die erst Ende 2018 wirksam wird. Dafür investiert das Unternehmen in modernste Technologie.

„Die Umweltauflagen werden regelmäßig von unserer Umweltschutzabteilung kontrolliert. Unsere Untersuchungen haben auch 2017 ergeben, dass grundsätzlich die Luft- und Wasserqualität sowie die Lärmsituation in Ordnung sind. Es treten aber immer wieder Geruchsbelästigungen auf, die zukünftig weniger stark und insgesamt auch weniger häufig werden sollen“, so Landesrätin Sara Schaar bei der Eröffnung der neuen Messstation.

Ihr Fachbetrieb im Bereich Holz

Durchdachte Planung – Durchdachte Konstruktion – Durchdachte Bauablauf

Erstellung vom Einreichplan und Energieausweis sowie Beratung über Fördermöglichkeiten

- Fertigteilhäusern in hochwertiger Niedrigenergieausführung • Massiven Holzblockhäusern nach alter Tradition • Zubauten
- Aufstockungen • Wintergärten • Carports
- Altbausanierungen • Fassaden u.v.m.



POMS ZIMMEREI GMBH
Gemmersdorf 80-A, 9421 Eitzing



Tel. 0435529178, e-Rück@poms-zimmerei.at

www.poms-zimmerei.at



■ „Peter und der Wolf“ im Mondi Festsaal

Am Beginn der letzten Woche dieses Schuljahres durften viele Kinder des Bildungszentrums St. Gertraud im Festsaal der Mondi Frantschach einem ganz besonderen Musikgenuss lauschen. Die Kinder aus dem Kindergarten und der Volksschule, SchülerInnen aus der neuen Mittelschule und auch einige Gäste aus dem örtlichen Pflegeheim erfreuten sich am musikalischen Märchen „Peter und der Wolf“, aufgeführt von der Militärmusik Kärnten. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung durch Bürgermeister Günther Vallant und Kontakten zur Militärmusik konnte es der Volksschule gelingen, eine so wunderbare Aufführung nach St. Gertraud zu holen. Besonderer Dank gilt den Musikern der Militärmusik für diese tolle Aufführung sowie auch Herrn DI Gottfried Joham von der Mondi Frantschach für die Bereitstellung des Festsaales.



■ Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal ist ein Partner auf Augenhöhe

Als „Partner auf Augenhöhe“ bezeichnete Bürgermeister Günther Vallant die Raiffeisenbank Mittleres Lavanttal mit Geschäftsleiter Christian Sajovitz bei der von der Bank zu ihrer neuen Bankstelle im Gemeindeamt St. Gertraud jüngst abgehaltenen kleinen Eröffnungsfeier. Im vertrauensvollen Umgang miteinander sei es gelungen, der Gemeindebevölkerung und den örtlichen Wirtschaftstreibenden ein Stück unverzichtbarer Infrastruktur vor Ort zurückzugeben. Sajovitz wiederum lobte in seinen Begrüßungsworten die ausgezeichnete Kooperation zwischen seinem Institut und der Marktgemeinde sowie die professionelle Projekt-Abwicklung aller Beteiligten.

Tatsächlich fügt sich die jeden Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr, ansonsten nach individueller Vereinbarung, mit Raiba-MitarbeiterInnen besetzte Bankstelle harmonisch in das Gemeindeamt mit seinen vielseitigen Dienstleistungsangeboten ein. Der gleichzeitig installierte Bank-Automat neuester Technologie ermöglicht rund um die Uhr Geldabhebungen, Umsatzabfragen, den Ausdruck von Kontoauszügen und die Vornahme von Überweisungen.

Der offiziellen Übergabe wohnten auch zahlreiche hohe Bankenvertreter, unter ihnen Raiffeisenbank-Aufsichtsratschef Johann Baumgartner, die neue Abgeordnete zum Kärntner Landtag Claudia Arpa, Edwin Storfer vom Verein Lavanttaler Wirtschaft, Vertreter der örtlichen Polizeiinspektion und mit Carmen Talker auch die Gemeindeamt St. Gertraud neuerdings ansässige Logopädin bei.



■ Juhee - FaBuLe!



In der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud gibt es „faschingstechnisch“ gute Neuigkeiten. FaBuLe hielt kürzlich, im Beisein des Ehrengastes Bgm. Günter Vallant, seine Jahreshauptversammlung ab und alle Vorstandsmitglieder wurden einstimmig bestätigt – Juhee FaBuLe! Der Zweck dieses illustren Vereines ist die Förderung von Brauchtum in der Region und im Besonderen die Erhaltung und Förderung der Faschingstraditionen im Gemeindegebiet. Der wiedergewählte Vereinsobmann Rudolf Rabensteiner wird neuerlich unterstützt von Andreas Stürzenbecher (Obmann-Stellvertreter), Franz Zarfl (Kassier), Eva Stürzenbecher (Schriftführer) und Katrin Darmann (Schriftführer Stellvertreter) sowie Michaela Brunner-Weber in der Organisation. Selbstverständlich bleiben auch die „alt-bewährten Narren“, Franz Gutschi, unser „Kaiser“ Ernst Vallant (beide Kassaprüfer) und Gerald Brunner, dem Vorstand als „berufene Mitglieder“ treu und werden diesen auch weiterhin tatkräftig unterstützen. Auch neue Mitglieder sind FaBuLe herzlich willkommen und so konnten der Verein bereits einige neue „Narren“ in seinen Reihen begrüßen. Auch heuer werden wieder Gemeinde und Bevölkerung sowie die Betriebe der Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud, pünktlich am 11.11.2018, ab 11.11 Uhr geweckt werden, um so die 5. Jahreszeit, den Fasching, beginnen zu können. Einen Kaiserball wird es ebenfalls wiedergeben! Bitte also die kaiserlichen Kleider für den 23. Feber 2019 schon mal herrichten und die Tanzschuhe polieren. Am Faschingsdienstag, dem 5. März 2019, wird wiederum zum traditionellen Faschingsumzug in Frantschach-St. Gertraud geladen. Zu all diesen Veranstaltungen lädt FaBuLe jetzt schon herzlichst ein und freut sich sehr auf diese Aufgaben und auf Ihren Besuch!



PARACELSUS APOTHEKE

Mag. pharm. Helene Andree

9413 Frantschach - St. Gertraud, St. Gertraud 26, 04352/37072, F: -3, E: paracelsus_apotheke@aon.at

Die Paracelsus-Urlaubs-Apotheke:

Allgemeine und homöopathische Urlaubsapotheke für jung und alt, zum Wandern, Sightseeing, für Relax- und Kurzurlaube, ...

Bleiben Sie gesund im Sommer 2018!

Parkplätze direkt vor der Apotheke!

Homöopathie • Bachblüten • Schüssler Salze • Arzneimittelberatung



■ Unser ISTmobil ist voll in Fahrt!



Bereits gut entwickelt hat sich das seit April 2018 in Betrieb gegangene Lavantaler ISTmobil! Die flexible Ergänzung zum öffentlichen Verkehr nutzen bereits viele Gemeindebürger und konnten schon über 100 Fahrten verzeichnet werden. Laut aktueller Auswertung werden ein Drittel aller Ist-Mobil-Fahrten im Lavanttal in unserer Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud getätigt. Besonders interessant ist das ISTmobil, da es gemeindeübergreifend funktioniert und Sie zu kostengünstigen Tarifen flexibel und verlässlich zu allen Haltestellen in

den teilnehmenden Gemeinden bringt. So funktioniert's:

Fahrt buchen: Die Bestellung der gewünschten Fahrt erfolgt telefonisch über die Servicehotline 0123 500 44 11, online via www.istmobil.at oder mit der ISTmobil-App. Fahrten können flexibel im Vorhinein, jedoch spätestens 60 Minuten vor Abfahrt bestellt werden. Daueraufträge sind ebenfalls möglich.

Zeit & Ort vereinbaren: Folgende Informationen sind bekannt zu geben: Name, Start- und Ziel-Haltestellen und gewünschte Abfahrtszeit.

Günstig ans Ziel kommen: Sie werden über die Abfahrtszeit & Kosten informiert. Bitte warten Sie pünktlich beim vereinbarten Haltestellenpunkt. Die Bezahlung erfolgt in bar oder mittels mobilCard.

Betriebszeiten: Montag bis Freitag: 6:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 6:00 bis 14:00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Frantschach-St. Gertraud bei unseren Gemeindemitarbeiterinnen AL-Stv. Margot Baier, Tel.: 04352/72180-13, und Katrin Buchsbaum, Tel.: 04352/72180-12.

Haltepunkte

- | | |
|--|---|
| 401 Hinterwölch Konrad | 429 Limberg Neue Schlappersiedlung |
| 402 Hinterwölch Gumpold | 430 Vorderlimberg Kralle |
| 403 Vorderwölch Kleinhennner | 431 Limberg Weberbauer |
| 404 Vorderwölch Pichler | 432 Limberg Großknauder |
| 405 Vorderwölch Klein Gumpold | 433 Kaltstuben Stelzer |
| 406 Vorderwölch Kriegl | 434 Kaltstuben Poms |
| 407 Vorderwölch Sturm | 435 Kamp Bischof |
| 408 Vorderwölch Schifter | 436 St. Gertraud Umkehrschleife |
| 409 Zellach Weinzedlei | 437 St. Gertraud Untergösel |
| 410 Hintergumitsch Schwaiger | 438 Untergösel Kopp |
| 411 Hintergumitsch Hipflkogel | 439 Untergösel Gupper |
| 412 Frantschach Buchhof | 440 Fraß Ort |
| 413 Frantschach Konradbrücke | 441 Fraß Foltzbrücke |
| 414 Frantschach Werk | 442 Obergösel vlg. Plach |
| 415 Frantschach Bahnhof | 443 Obergösel Volksschule |
| 416 Frantschach Pflegeheim | 444 Obergösel Juri |
| 417 Prössinggraben Waldhof | 445 Obergösel Umkehre |
| 418 Prössinggraben Loike | 446 Obergösel Pfeifferstocker |
| 419 Prössinggraben Jäger | 447 Kamp Abzw. Mathebauer |
| 420 Prössinggraben Forsthaus | 448 Kamp Prag-Mathebauer |
| 421 Prössinggraben Brugger | 449 Kamp Ort |
| 422 St. Gertraud PA (NMS) | 450 Kamp Unterkamp-Blöchlkreuz |
| 423 Vorderwölch Dr. Kappler | 451 Kamp Lippauer |
| 424 Limberg Twimberger Graben | 452 Kamp Treppbauer |
| 425 Hinterlimberg Twimberger Graben | 453 Kamp Abzw. Kamperkogel |
| 426 Limberg Hinterlimberg | 454 Kamperkogel Marxchristi |
| 427 Vorderwölch Mix | 455 Kamperkogel GH Langhans |
| 428 St. Gertraud Dr. Douschan | 456 Untergösel Lackner |

A SAUBERE G'SCHICHT!

PREMIUMPFLEGE MIT UNSEREM NEUEN SUPERSCHAUM

Lavamünd - St. Paul Wolfsberg - Bad St. Leonhard



*** JETZT NEU ***

SUPERSCHAUM in ALLEN Lagerhaus Lavanttal WASCHANLAGEN!



WARUM SUPERSCHAUM?

- ✓ Hochkonzentrierter Intensivschaum
- ✓ Ausgezeichnetes Waschergebnis
- ✓ Bessere Durchdringung des Schmutzes
- ✓ Frischer Citrusduft
- ✓ Gute biologische Abbaubarkeit

UNSER LAGERHAUS DIE KRAFT AM LANG

lagerhaus-lavanttal.at

Lagerhaus Lavanttal Waschanlagen jetzt mit Superschaum!

Mit vier Autowaschanlagen und einer Autowaschstraße ist das Lagerhaus im Raum Lavanttal der führende Anbieter in Sachen „Auto Waschen“ – und ab jetzt einer der wenigen mit dem neuartigen Superschaum! Der Superschaum SB ermöglicht ein verbessertes Reinigungsergebnis, duftet wunderbar nach Citrus und hat eine gute biologische Abbaubarkeit. Nach der Neuerrichtung der Waschanlage in Bad St. Leonhard im letzten Jahr gibt es seit Frühling dieses Jahres bei den Standorten Wolfsberg, St. Paul und Lavamünd eine Rundum-Erneuerung, die sich „gewaschen“ hat. „Da wir unseren Kunden die aktuell bestmögliche Dienstleistung am Markt bieten möchten, haben wir uns für eine nachhaltige Erneuerung unserer Waschanlagen und in weiterer Folge für den neuen Superschaum entschieden“, erklärt Gerald Pucher, Lagerhaus Lavanttal Spartenleiter Energie.

■ Marktgemeinde erhöht Schlagkraft des kommunalen Bauhofes

Ein neues Kommunalfahrzeug für den Gemeindebauhof übernahm die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud im Rahmen ihrer diesjährigen „Woche der Sauberkeit“ aus den Händen von Mario Kienzer, Verkaufsleiter bei Auto Eisner Wolfsberg. Als Ersatz für einen in die Jahre gekommenen Pritschenwagen hat sich die Marktgemeinde für einen Opel-Movano Dreiseiten-Kipper, das Bestbieter-Produkt in diesem Segment, und damit auch für eine qualitative Aufrüstung ihres Gemeindebauhofes entschieden.

Bei der Fahrzeugübernahme mit dabei alle sichtlich erfreuten Bauhofmitarbeiter, Bürgermeister Günther Vallant mit Vizebürgermeister Martin Schilcher, Bauamts- und Bauhofleiter Roland Kleinszig sowie Amtsleiter Martin Jegart.



■ Frantschach-St. Gertraud nimmt am Klimawandel-Anpassungsprogramm „KLAR!“ teil



Hitze, Starkregen, Hochwasser und Ernteausfälle - der Klimawandel ist unmittelbar leidvoll auch in unserer Region zu spüren. Diese veränderte Klimasituation stellt auch die Bevölkerung des

Lavantales vor zukünftig große Herausforderungen. In diesem Zusammenhang startete der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus das europaweit führende Klimawandel-Anpassungs-Programm „KLAR!“ Die Klima- und Energiemodellregion „Energieparadies-Lavanttal“ mit den Gemeinden Frantschach-St. Gertraud, Wolfsberg, Preitenegg, St. Andrä und St. Paul hat sich um die Teilnahme am KLAR!-Programm beworben und wurde als eine von 20 österreichweiten Regionen ausgewählt, um individuelle Klima-Anpassungskonzepte umzusetzen. Konkret sollen in den nächsten 2 Jahren im „Klimaparadies-Lavanttal“ insgesamt 10 Maßnahmen, wie beispielsweise Info-Veranstaltungen, Hitzeanpassungsmaßnahmen, Klima-Ausstellungen, usw., aktiv umgesetzt werden. Die Programmabwicklung erfolgt innerhalb der Klima- und Energiemodellregion, unter der Leitung von Ing. Günther Rampitsch, durch Herrn Stephan Stückler als „KLAR! – Ansprechpartner“.

100 € Wechsel-Bonus.

In allen Top-Tarifen. Dazu 69 € Aktivierungsentgelt geschenkt und gratis Rufnummernmitnahme.



Huawei P20



Es geht auch anders.

22€ Servicepauschale/Jahr.
 24 Monate Mindestvertragsdauer. Angebot gültig im Tarif Top XXL, um 39€ / Monat. Der 100€-Bonus wird anteilig für eine Laufzeit von 24 Monaten auf der monatlichen Rechnung gutgeschrieben. Er verfällt daher anteilig bei Kündigung vor Ablauf der 24 Monate. Nur anwendbar bei Neuanmeldung von Top oder Top SIM-Tarifen. Details: www.dixi.at

Dixi's Handy & TV - Shop

Martin Dix
 Weiherhofstraße 2
 9431 St. Stefan im Lavanttal
 Mobil: 0664 / 55 12 888
 office@dixi-handysshop.at
 www.dixi-handysshop.at

■ Kindergartenkids besuchten den Bauhof

Unlängst besichtigten die Kinder des Gemeindekindergartens den Gemeindebauhof samt Altstoffsammelzentrum. Bei strahlend blauem Himmel wanderten die Kinder gemeinsam mit ihren Betreuerinnen vom Kindergarten aus in den Prösinggraben, wo sie schon von den Bauhofmitarbeitern und DI Patrik Pietschnig vom Bauamt erwartet wurden. Pietschnig führte die Kleinen durch den Bauhof und vermittelte ihnen die Hauptaufgaben der Bauhofmitarbeiter sowie viel Wissenswertes über die richtige Mülltrennung. Mit großer Begeisterung besichtigten die Kinder die Tonnen und Container für die Mülltrennung und inspizierten die Fahrzeuge. Um für den Rückweg gut gestärkt zu sein, lud die Marktgemeinde Frantschach-St. Gertraud zu einer kleinen Jause ein. Die Kids und das Kindergarten team rund um Leiterin Silvia Petzmann bedankten sich für den lehrreichen und lustigen Vormittag.



■ Sommerfest zum Thema „Müll“

Zum heurigen Sommerfest lud der Kindergarten St. Gertraud zum Spielplatz Kampbachhuber in Untergösel ein. Pünktlich zum Start zeigte sich die Sonne und die Kinder machten sich für ihren großen Auftritt bereit. Sie erzählten den Gästen in ihren Verkleidungen und vor einer künstlerischen Kulisse die Geschichte der Müllhexe Rosalie und König Blitzeblank. Das ganze Kindergartenjahr über war „Müll“ ein großes Thema im Kindergarten, so handelte auch die Darbietung der Kleinen um die richtige Mülltrennung. Am Ende der Vorstellung wurden, wie schon traditionell, die Schulanfänger mit einer Schultüte verabschiedet. Das gesamte Kindergarten team bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern sowie den Kuchen- und Getränkespendern. Seitens der Gemeinde war Vizebürgermeister Martin Schilcher anwesend der ebenfalls eine Spende überreichen konnte. Ohne diese Hilfe würde das Fest so nicht gelingen.



■ Da tut sich was bei den Kamper Käferlein!



Kapla-Steine: Die Aufregung bei den „Kamper Käferlein“ war groß. Der Grund dafür war der Besuch von Kurt Jöbstl, welcher im Namen der ÖVP Frantschach St. Gertraud ein nachträgliches Ostergeschenk mit gebracht hatte. Nun können sich die Käferlein, mit den Kapla-Steinen als Baumeister üben, ihr Geschick unter Beweis stellen und ihrer Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wir bedanken uns recht herzlich!!

Süße Vatertagsüberraschung: Kürzlich duftete es in der Kindergruppe Kamper Käferlein herrlich nach Erdbeermarmelade. Grund dafür war der bevorstehende Vatertag. Die Kinder machten sich eifrig daran ihre Väter mit einem besonders schmackhaften Vatertagsgeschenk zu überraschen. Und zwar kochten sie unter Anleitung der Kindergartenpädagogin Barbara Zarfl selbst Erdbeermarmelade und packten diese anschließend mit sehr viel Liebe ein. Die Erdbeeren wurden tags zuvor, mit großer Ausdauer im Erdbeerland der Familie Sternath vlg. Jäger in St. Stefan, von den Kindern selbst gepflückt.

Wandertag: Einen Wandertag der besonderen Art gab es unter der Leitung Kindergartenpädagogin Barbara Zarfl auch noch. Familie Lichtenegger vlg. Poms in Kaltstuben lud die Kinder samt Eltern ein, den neu errichteten Walderlebnisweg zu durchwandern. Die Kinder konnten dabei mit allen Sinnen den Wald entdecken. Nach rund zweistündiger Gehzeit durften sich alle müden Wanderer am Hof der Familie Lichtenegger auf eine Stärkung freuen. Besonderer Dank gilt Familie Lichtenegger, der Fleischerei Butej sowie der Knusperstube. Durch ihre großzügige Unterstützung wurde dieser Tag für die Kinder unvergesslich.



■ Volksschule St. Gertraud auf der „Safety-Tour“,

An der kürzlich für den Bezirk Wolfsberg im ATSV-Stadion abgehaltenen Kinder-Sicherheitsolympiade beteiligten sich unter Betreuung ihrer Lehrerin Daniela Oberländer mitunter die Kids der Volksschule St. Gertraud. Bei der „Safety-Tour“, einem Teambewerb, bei dem Volksschüler spielerisch Gefahren erkennen und auf diese zu reagieren lernen, handelt es sich um ein bewusstseinbildendes Projekt des Kärntner Zivilschutzverbandes unter seinem Präsidenten Rudolf Schober, der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) und dem Landesschulrat für Kärnten. Beim nach den Bezirksausscheidungen stattfindenden abschließenden Landesfinale wird Kärntens „sicherste“ Volksschule ermittelt.



■ Erste Hilfe will gelernt sein!

Auch heuer wurde wieder ein „Erste Hilfe Kurs“ für die SchülerInnen der vierten Klassen von Frau Margaretha Maurer organisiert und unter Anleitung von Frau Elisabeth Tschernigg durchgeführt. Die Übergabe der Ausweise erfolgte durch Herrn Mag. Schober (Leiter des Jugendrotkreuzes, Kärnten) höchst persönlich. Zuvor gaben die SchülerInnen noch einen Einblick in wichtige, praktische Ausbildungsinhalte.



Die ZH-Technologies Automatisierungs- und Regelungstechnik GmbH mit Sitz in Bad St. Leonhard ist ein global tätiges Technologieunternehmen im Bereich der industriellen Automation, Programmierung, Robotik und Antriebstechnik.

Seit der Firmengründung vor über 10 Jahren entwickeln wir maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden auf höchstem technischen Niveau. Da für uns Industrie 4.0 & IIoT keine Schlagwörter sind, sondern die gelebte Firmenphilosophie ist, legen wir auch sehr viel Wert auf stetige Aus- und Weiterbildung, um ein starker Partner für unsere Kunden jetzt und in Zukunft zu sein. Unsere rund 30 Mitarbeiter große Unternehmung zeichnet sich weiters durch Flexibilität, Internationalität und Kundennähe aus.

Um unsere stetig wachsende Anzahl an Kunden und Aufgaben in gewohnter Qualität zu bewältigen, sind wir laufend auf der Suche nach zusätzlich geeigneten Mitarbeitern.

**Bewerbungen richten Sie bitte an
Frau Kerstin Kois – office@zh-tech.at.**

Eine vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung ist für uns selbstverständlich.

Wir haben das größte GRILLSORTIMENT ÖSTERREICHS!



Für alle FLEISCHTIGER haben wir die besten Stücke von namhaften österreichischen Markenherstellern in einer RIESIGEN AUSWAHL. Darüber hinaus ist im Fleisch- und Wurstmarkt auch das gesamte Zubehör von Grillhase über Sauce, Becher und Teller bis hin zu Grillkoble erhältlich.

Für SONDERWÜNSCHE und beste persönliche Beratung steht Ihnen unser Fleischmeister RUDOLF KRAIGER gerne zur Verfügung.

Grillbratwürstel

ca. 1.000g



4,99 €

Extrawurst

1/2 Stange



DAUERTIEFPREISE

2,99 €



„EINKAUFEN FÜR JEDEN MÖGLICH!“

FILIALE ST. ANDRÄ

Bergstall 102 • 9433 St. Andrä

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8 - 18 Uhr

Fr. - S. 10:30 Uhr • Sa. 8 bis 17 Uhr

www.fleischundwurstmarkt.com

■ Lesewettbewerb der St. Gertrauder Schulen

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“ - Unter diesem Motto fand im Juni der schon traditionelle Vorlesewettbewerb der Volksschule und Neuen Mittelschule St. Gertraud statt. Die Vermittlung von Lesekompetenz hat in beiden Schulen einen hohen Stellenwert. Schon seit einigen Jahren tragen daher im Rahmen einer gemeinsamen Lesekooperation lesefreudige SchülerInnen in der gemeinsamen Schulbibliothek Textstellen aus Lieblingsbüchern vor. Eine fachkundige Jury, bestehend aus den Lehrerinnen Gabriela Müller und Daniela Oberländer von der Volksschule sowie Andrea Grumeth und Sarah Gaugg von der NMS hatte die Aufgabe, die Vorlesekompetenzen von zahlreichen Volks- und Neue Mittelschülern zu beurteilen und zu werten. Den Sieg bei den VolksschülerInnen holte sich mit der höchsten Wertung Emma Berger vor Miriam Gutschi und Ronja Rieser. In der NMS gewann Eliška Čiešková vor Cynthia Huber und Felix Gutschi. Sogar Pflichtschulinspektorin Isabella Karner-Knes war bei der Preisverleihung anwesend und ließ es sich nicht nehmen, den Schülerinnen und Schülern zu ihren tollen Leistungen zu gratulieren. Alle mitwirkenden SchülerInnen erhielten für ihre Teilnahme Sachpreise, gespendet von der Kärntner Buchhandlung in Wolfsberg. Die drei besten Leserinnen und Leser aus beiden Schulen wurden mit Büchergutscheinen, gespendet von den Elternvereinen der beiden Schulen, belohnt.



■ Bester Englisch-Schüler Österreichs kommt aus St. Gertraud

Big Challenge nennt sich Europas größter Englischwettbewerb, der jedes Jahr für Schüler aller Schulformen europaweit stattfindet. Insgesamt über 642.000 Schüler wurden getestet und mussten in einem 45-minütigen Online-Test Fragen zu Wortschatz, Grammatik, Phonetik und Landeskunde beantworten. Ein ausgezeichnetes Ergebnis erreichten Schüler der NMS St. Gertraud, die bereits mehrmals den Big Challenge Meistertitel für den Sieg in ihrem Bundesland an ihre Schule geholt haben. Diesmal gab es sogar 5 Podiumsplätze für die Sprachtalente der Neuen Mittelschule. In der ersten Klasse gelangten Eliska Cieskova und Maja Knezevic unter die 3 besten Schüler Kärntens. Auch Michelle Lipusch und Ivan Grgic schafften es unter die Top 10. In der 3. Jahrgangsstufe holte sich Vorjahressieger Daniel

Grgic Platz 2 und reihte sich unter die absolut besten Schüler Österreichs seines Jahrgangs. Im Abschlussjahrgang gehören Carina Joham, Lara Kienzl und Nina Schilcher zu den 10 besten Schülerinnen Kärntens. Den Vogel schossen jedoch die Schüler der 2a ab. **Gabriel Petschenig** holte sich nicht nur den Pokal für den Sieg in seinem Bundesland, er wurde sogar mit dem Big-Challenge-Bundespokal als bester Englisch-Schüler Österreichs in seinem Jahrgang unter knapp 5000 Konkurrenten ausgezeichnet. Sandro Riepler holte sich in beiden Kategorien den 2. Platz und sorgte damit für einen Doppelsieg der 2a Klasse. Insgesamt erreichten nicht weniger als 36 Schülerinnen und Schüler der NMS St. Gertraud die Top 100 ihres Bundeslandes in diesem von NMS- und AHS-Schülern gemeinsam bestrittenen Wettbewerb. Die erfolgreichen Sprachtalente wurden für ihre Leistungen mit dem First Class National Honours Diplom und wertvollen Sachpreisen ausgezeichnet.



■ VS St. Gertraud auf Besuch beim Wasserlehrpfad

Kürzlich besuchten die SchülerInnen der 3. Klasse der Volksschule St. Gertraud den Wasserlehrpfad in Frantschach St. Gertraud. Unter der fachkundigen Führung von Betriebsleiter Ing. Roland Kleinszig konnten sich die Kinder ein umfangreiches Wissen über den Weg des Wassers von der Quelle bis zum Zapfhahn im Haushalt aneignen. Besonders aufregend dabei war die Besichtigung der Quellsfassung der Hochwiesenquelle und der beiden Hochbehälter Schlappersiedlung und St. Gertraud. Dabei war auch immer wieder das tolle Fachwissen der SchülerInnen gefragt. Bei einer Jause konnten die Nachwuchsforscher das frisch gezapfte Quellwasser verkosten. Beindruckt über die Arbeit eines Wasserversorgers ging es nach einer kurzen Wanderung wieder zurück in die Schule.



■ Fachexkursion der LFS Buchhof

Lebensmittelproduktion, Verarbeitung und Marketing, waren Themen bei der unlängst durchgeführten Exkursion der Buchhofschülerinnen in die Steiermark. Am ersten Tag wurde die Brauerei Puntigamer besucht und am Nachmittage der Biohof Labonka in Burgau. Dort zeigte man den Schülerinnen die artgerechte Tierhaltung und ein Schlachthaus auf der Weide. Eine geführte Verkostung von Produkten des Biohofes Labonka und die Besichtigung des dazugehörigen Hofladens, zeigte den Jugendlichen, dass ein gutes Marketing notwendig ist, um gute Ideen und Produkte an den Mann bzw. an die Frau zu bringen. Der Abend wurde danach ganz entspannt in der Therme Loipersdorf verbracht.

Der Erlebnisbauernhof „Franziskus“ in Unterlamm war der erste Programmpunkt am zweiten Tag. Dort konnte man exotische Tiere wie Emus, Affen, Kängurus, Alpakas, ein Kamel und noch viele andere Tiere beobachten und teilweise sogar streicheln. Denn Abschluss der Reise bildete dann der „essbare Tiergarten“ und die Genusstour in der Firma Zotter. Die Schlussfolgerung dieser zwei Exkursionstage war, es nützen weder gute Ideen noch tolle Produkte wenn das Marketing fehlt. Ein Bauernhof kann nicht nur Produktionsstätte für gesunde Lebensmittel, sondern auch Erlebnis mit und für die Natur sein.



■ Nervenkitzel pur! Aber jetzt können wir feiern!

Mit einer fünfzehnminütigen Präsentation vor einer 6-köpfigen Fachjury, den Eltern, Gästen aus Politik - Bildung - Wirtschaft - Landwirtschaft, Schülerinnen aus den übrigen Klassen und Lehrern haben die Mädchen aus der 3. Klasse der LFS Buchhof die Ausbildung zum „Freizeitcoach für Kinder und Jugendliche“ abgeschlossen. Diese Präsentation in FCKJ bzw. in Direktvermarktung ist gleichzeitig der erste Teil unserer Abschlussprüfung zur Erlangung des Facharbeiters in Betriebs- und Haushaltsmanagement. Das Reden vor der Prüfungskommission und speziell den Eltern ist eine große Herausforderung, die Alle mit Bravour gemeistert haben und jetzt können sie stolz auf sich sein!



■ „Piraten lesen nicht“!



Die Kinder der 4a Klasse der Volksschule St. Gertraud luden zu zwei Vorstellungen ihres Theaterstückes „Piraten lesen nicht!“ in den Festsaal der Mondi Frantschach ein. Die Schülerinnen und Schüler waren mit viel Engagement und Eifer dabei und es gelang ihnen perfekt, die zahlreichen Zuschauer in die „Welt der Piraten“ zu entführen. Mit lustigen Texten und schauspielerischem Talent begeisterten die Kids das Publikum und es konnte einmal mehr bewiesen werden, wie wichtig es ist – auch für das Entziffern einer Schatzkarte – lesen zu können!

Von den überaus gelungenen Vorstellungen zeigten sich auch Direktorin Traußnig, Direktor Drießen, Vzbgm. Ernst Vallant und GR Claus Kügel beeindruckt. Über den tosenden Applaus freuten sich insbesondere Birgit Vallant und Werner Walzl von der Theatergruppe KampuZ, welche mit den Kindern das Theaterstück einstudiert haben und sich für die Umsetzung, Bühnengestaltung und Inszenierung verantwortlich zeigten.

Gemeinsam mit der VS St. Gertraud, allen voran der Klassenlehrerin Frau Daniela Oberländer, wurde den Kindern ermöglicht „Theaterluft zu schnuppern“ und Erfahrungen auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“, zu sammeln. Um die Aufführungen so professionell wie möglich gestalten zu können gilt ein herzliches Dankeschön auch den zahlreichen Sponsoren sowie Helferinnen und Helfern vor und hinter der Bühne.

■ SeniorInnenerholung – aktiv + fit im Alter

Seitens des Amtes der Kärntner Landesregierung wird im Herbst ein einwöchiger Erholungsaufenthalt am Faaker See oder Millstätter See für Seniorinnen und Senioren ab dem 65. Lebensjahr angeboten. Anspruchsberechtigt sind alle KärntnerInnen, welche sozial- und erholungsbedürftig sind und keine besondere Betreuung oder Pflege benötigen. Die Erholungsaktion findet in den Wochen vom 17. bis 22. September, 1. bis 6. Oktober und 8. bis 13. Oktober 2018 statt. Im Rahmen dieses einwöchigen Erholungsaufenthaltes werden auch Referate und Vorträge sowie gesundheitserhaltende Aktivitäten angeboten. Rechtsinformationen, kreative und kulturelle Angebote runden das Programm ab.

Informationen und Anmeldung im Gemeindeamt bei Frau AL-Stv. Margot Baier, Tel.: 04352/72180-13 bis spätestens 17. August 2018. Die TeilnehmerInnen werden nach Maßgabe von freien Plätzen aufgenommen.

■ „Weiße Fahne“ bei der Radfahrprüfung in der Volksschule St. Gertraud

Grund zum Jubeln hatten kürzlich die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen Daniela Oberländer und Gabriela Müller. Bei der freiwilligen Radfahrprüfung, zu der jedes Kind in der 4. Schulstufe eingeladen wird, legten alle Schülerinnen und Schüler sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil der Prüfung mit Erfolg ab. Somit dürfen die Kinder ab dem Tag ihres 10. Geburtstages ohne die Begleitung eines Erwachsenen ihre Wege auch mit dem Fahrrad zurücklegen. Herzliche Gratulation an die erfolgreichen Schülerinnen und Schüler!



■ Landesmeisterschaft Handball

Nach den erfolgreichen Qualifikationsspielen in Wolfsberg und Klagenfurt begab sich die NMS zur Landesmeisterschaft im Handball nach Villach in die Sporthalle St. Martin.

Zusammen mit der NSMS St. Stefan und NMS St. Marein ging es in aller Früh Richtung Oberkärnten. Trotz der frühen Abfahrt waren die Schülerinnen und Schüler sehr motiviert und durch die Kooperation mit der Handballschule Weinebene, waren sie auch sehr gut vorbereitet. Insgesamt qualifizierten sich bei den Burschen 16 Mannschaften und bei den Mädchen 8 Mannschaften für die Landesmeisterschaft. Die Burschen schafften einen unglaublichen zweiten Platz in der Vorrunde. Im Kreuzspiel um den Einzug ins Finale trafen sie auf die Mannschaft und späteren Landesmeister St. Martin, wo sie leider unterlegen waren. Einen vierten Platz bei einer Landesmeisterschaft muss man sich auch erst erspielen. Die Mädels haben sich für das untere Play Off qualifiziert und erreichten einen großartigen dritten Platz. Die Sensation war perfekt und auch von der Leitung der Landesmeisterschaft gab es lobende Worte an die Spielerinnen, denn noch nie war es einer anderen Mannschaft gelungen aus dem unteren Play-Off sich bis auf den dritten Platz hinauf zu spielen. Wir möchten noch einmal recht herzlich unseren Kindern zu ihrer tollen spielerischen Leistung gratulieren.



■ Der FC Mondi stellt sich vor



Wussten Sie schon? Derzeit spielen beim FC Mondi fünf Mannschaften. Die U8, U10 und die U12 im Nachwuchs sowie die Kampfmannschaft und die Reserve. Der FC Mondi möchte sich auf diesem Weg bei allen Sponsoren und Eltern für die Unterstützung das ganze Jahr über bedanken.

■ Durch 22 Tunnel mit dem Fahrrad von den Alpen bis ans Meer



Eine Radreise mit Kulinarik. Unter diesem Motto waren die Naturfreunde Frantschach, unter der Leitung von Obmann Josef Waldmann, gemeinsam mit der SPÖ Frantschach-St. Gertraud, unter Bürgermeister Günther Vallant, mit insgesamt 45 TeilnehmerInnen mit dem Fahrrad von Tarvis bis nach Grado, unterwegs. In Norditalien findet man einen der schönsten Bahntrassenradwege von Europa. Den neuen Radweg auf der alten „Pontebbana“ – Eisenbahnstrecke am Alpe Adria Trail. Die Radstrecke von rund 185 km wurde in drei Etappen unterteilt und mit einem stärkenden Frühstück beim Dawit in Tarvis begonnen, welches von Nationalratsabgeordneten Wolfgang Knes und Bürgermeister Günther Vallant gesponsert wurde. Der erste Tag fand nach 60 km in Venzone bei einem herrlichen Abendessen seinen ersten Höhepunkt. Die zweite und wohl anspruchsvollste Tagesetappe führte bis Udine und erfüllte alle 45 TeilnehmerInnen mit stolzer Zufriedenheit. Ein entspannter Abendbummel in der Altstadt war die Belohnung für diese Leistung. Zwei Drittel der Strecke waren geschafft und am Morgen des dritten Tages hieß es auf nach Grado. Eine heiße Mittagspause in Palmanova war der Vorgeschmack auf die letzte Halbetappe nach Grado, wobei die letzten Kilometer über den Damm der Lagune trotz müder Beine und einigermaßen beanspruchtem „Sitzteil“, bereits wieder ein Hochgefühl erzeugten. Alle TeilnehmerInnen erreichten unfallfrei und wohlbehalten das Ziel in Grado. Eine Ankunftsrunde der Naturfreunde-Ortsgruppe Frantschach leitete sehr angenehme und freundliche eineinhalb Tage der Entspannung ein, welche auch so konsumiert wurden. Mit der Verladung der Fahrräder der letzten Tage kam die Befürchtung auf, dass die bestens gelungene und erlebnisreiche Veranstaltung ihr Ende findet, was mit der Busankunft mit Gaber Reisen in Wolfsberg auch der Fall war.

■ Geburtstagsfeier der Pensionisten



Zur monatlichen Geburtstagsfeier März/April der Ortsgruppe konnte die Vorsitzende Melitta Müller, trotz strahlendem Wetter, zahlreiche Geburtstagskinder und PVÖ Mitglieder, im Clubraum, auf das herzlichste willkommen heißen. In Ihrer Begrüßungsansprache ging Sie diesmal auf das Leben im Allgemeinen ein. Die Jugendjahre, längst vorbei, die Kinder außer Haus und die Pensionisten die sich zusammengefunden haben, wo der Zahn der Zeit nicht spurlos an dem Einen oder Anderen vorübergegangen ist, fühlen sich in dieser PVÖ Gemeinschaft alle sichtlich wohl. „Und wenn wir dem Ende des Metermaßes auch immer näherkommen, so lassen wir uns dadurch nicht beirren, sondern - heute wird kräftig gefeiert“ wozu Hilde und Pepi ihre musikalischen Gustostückerl zum Besten gaben. Diesmal gab es vier runde und halbrunde Geburtstage besonders zu ehren. Zum 85. HAUSER Angela und VALLANT Cornelia sowie zum 80. STEINBAUER Edeltraud und TRAUSSNIG Adolf, alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit. Aber natürlich auch allen Jubilarinnen und Jubilaren, die in den Monaten März/April Geburtstag hatten, ebenso alles Gute, viel Glück und Gesundheit, sowie viel Freude und Zufriedenheit für das weitere Leben.

■ Jahreshauptversammlung sowie 40 Jahre Seniorenbund



Kürzlich wurde im Clubraum des Pflegeheimes in Frantschach-St. Gertraud die Jahreshauptversammlung und das Jubiläum 40 Jahre Seniorenbund der Ortsgruppe abgehalten. Obfrau Stefanie Sturm konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern auch Ehrengäste, wie Bürgermeister Günther Vallant, Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler, Seniorenbund Bezirksobfrau Gertrud Schellander, Obfrau der Frauenbewegung Grete Martinz und Gemeindeparteiobmann Kurt Jöbstl, der die schönen Blumensträuße sponserte, begrüßen. Der „3 Gsang“ Reichenfels stimmte mit dem Lied „Jo griäß enk Gott“ auf die Feier ein. Die Ehrengäste bedankten sich für die Einladung und hoben hervor, dass sich die Ortsgruppe durch eine beachtliche Anzahl von Veranstal-

tungen auszeichne, die auch das Gemeinschaftsleben fördert. Die Obfrau gab einen Rückblick über das vergangene Jahr. Es gab viele Ausflüge, Clubnachmittage mit Kartenspielen und Kegeln. Nach dem Totengedenken legte Kassierererin Sophie Fellner den Kassabericht für das vergangene Jahr vor. Kassaprüfer waren Greti Theuermann und Alois Lichtenegger. Frau Fellner wurde die Entlastung erteilt und Bester Dank ausgesprochen. Die Obfrau brachte einen Rückblick über 40 Jahre Seniorenbund von Frantschach-St. Gertraud. 1978 übernahm Hubert Semmler, danach 1982 Anna Strenbenitzer, 1992 Paul Jantschgi und 2013 Stefanie Sturm die Tätigkeit als Obmann/frau. Alle führten den Verein mit viel Elan und Freude. Danach nahm die Landesobfrau Elisabeth Scheucher-Pichler die Ehrungen vor. Mitglieder wurden mit Bronze und Silber ausgezeichnet. Gold wurde an Sophie Fellner, Elfriede Poms und Anneliese Traußnig verliehen. Zum Schluss bedankte sich die Obfrau beim Vorstand für die engagierte Mitarbeit zum Wohl der Senioren und lud alle zu einem guten Mittagessen ein, dass von Glennhard Grillitsch vlg. Kleinhenner, vorzüglich zubereitet wurde. Die Veranstaltung klang mit vielen Gesprächen und Gesang vom 3 Gsang aus. Des Weiteren gab es auch noch einen Muttertagsausflug der am 17. Mai mit einer heiligen Messe in St. Jakob für alle Mütter Einklang fand. Danach war jede Mama auf ein Essen im Reiterhof Stückler eingeladen.

■ „Mitten im Leben“ – auf Ausflug



Unlängst unternahm ein Teil der Seniorentainingsgruppe „Mitten im Leben“ aus Frantschach einen Ausflug auf die Wölch. Zunächst ging es zum vulgo Jörglbauer, einem zertifizierten Bio-Bauernhof. Die Betriebsführerin ist auch Ergotherapeutin und Fachkraft für tiergestützte Intervention. Die Besucher erfuhren am Hof einiges über die landwirtschaftliche Betriebsführung wie auch über die Ergotherapie am Bauernhof, wo durch die große Vielfalt an Handlungsaktivitäten die Behandlung alltagspraktisch an jeden einzelnen Patienten angepasst wird und auf ärztliche Verordnung erfolgt. Weiters wurde aufgezeigt, dass bei der tiergestützten Intervention landwirtschaftliche Nutztiere – wie z.B. Hühner oder Esel – auch Helfer in schwierigen Lebenslagen, sei es körperlich oder seelisch, sein können. Nach dieser interessanten Führung ging es zum Gasthaus „Klein Henner“. Nach etlichen Stunden bei Plaudern und einer guten Jause wurde wieder die Heimreise angetreten. Im Herbst startet eine weitere Kursreihe dieses Projektes der Gesunden Gemeinde Frantschach und des Katholischen Bildungswerkes. Die Teilnehmer freuen sich auch schon darauf, um bei interessanten Übungen geistig und körperlich fit zu bleiben und Spaß in der Gemeinschaft zu haben.

**Im Zeitraum
vom 19. März bis 22. Juni 2018
gratulieren wir zur Geburt**

Christina Ingeborg Guggi

Eltern: Andrea Scharf und Gerald Guggi, Zellach

Mia Tomic

Eltern: Ivana und Zeljko Tomic, Zellach

Paul Jost

Eltern: Lisa Müller und Thomas Jost, Zellach

Joel Daniel Klösch

Eltern: Sabine Hölzl und Daniel Klösch, Limberg

Selin-Ruth Bulz

Eltern: Iasmina-Gabriela und Emanuel-Cristian Bulz,
St. Gertraud

**Im Zeitraum
vom 19. März bis 22. Juni 2018
gratulieren wir zur Eheschließung**

Sabrina Reinisch und Michael Knauder,
Kamp/Salzburg

Mag. Isabella Taferner und Philipp Hartl,
Zellach

Bernadette Auer und Johann Griengl,
Zellach

■ **Gratulation zum 90. Geburtstag**



Georg Brunner, geboren am 17.04.1928 in Obergösel feierte seinen 90. Geburtstag. Als zweitältester von 6 Kindern verbrachte er eine glückliche Kindheit beim vlg. Großtraußnig. In den schwierigen Kriegsjahren in denen er in Jugoslawien im Einsatz war, musste er nach dem Tod seines Bruders den heimischen Hof übernehmen. Vorbereitet auf diese Aufgabe hat er sich in der LFS Thürn. Auch

die Liebe hat er gefunden und am 12.11.1957 seine Frau geheiratet. Letztes Jahr feierten die beiden die diamantene Hochzeit. Aus dieser Ehe entstanden 6 Kinder. Als Vorreiter in wirtschaftlichen Belangen gehörte er auch zu den ersten Milchlieferanten am Gösel. Als großes Lebenswerk kann man den Aufbau des wunderschönen Hofes mit Sicherheit bezeichnen. Die heimliche Liebe und Leidenschaft für Georg ist das Singen und Harmonikaspielen. Mit seinem Talent gelang es ihm sogar, bei einer CD- Aufnahme der „Stoankogler“ dabei zu sein. Auch die 12 Enkelkinder und die 3 Urenkel bereiten ihm große Freude. Die Familie gratuliert von Herzen zum runden Geburtstag und wünscht von Herzen alles Liebe!

■ **Wichtige Information**

Aufgrund der ab dem 25. Mai 2018 geltenden neuen **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)** erscheinen in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung keine personenbezogenen Daten mehr. Wir benötigen in Zukunft bitte Ihre vorherige schriftliche Zustimmung.



**Bernadette Auer
und Johann Griengl**



**Sabrina Reinisch
und Michael Knauder**



**Mag. Isabella Taferner
und Philipp Hartl**



Selin-Ruth Bulz



Joel Daniel Klösch



Mia Tomic



Christina Ingeborg Guggi



Paul Jost

Veranstaltungen Juli bis November 2018

Juli 2018

- 12.07. **Tagesausflug des Seniorenbundes** nach Haus im Ennstal
- 13.07. **Grillnachmittag des Pensionistenverbandes**, Pensionistentreff im Pflegeheim, ab 13:00 Uhr
- 21.07. / 22.07. **90 Jahre Bestandsjubiläum der FF Kamp**, Festzelt vor dem Rüsthaus Kamp
- 31.07. **Grillfeier des Seniorenbundes**, Cafe-Restaurant Gutschi, Beginn: 11:00 Uhr

August 2018

- 23.08. **Blutspendeaktion – Gemeindeamt Frantschach-St. Gertraud**, Glaszubau, von 15:30 bis 16:00 Uhr
- 23.08. **Wandertag des Seniorenbundes**
- 25.08. **Kirchtag im Pflegeheim**, SeneCura Sozialzentrum Frantschach-St. Gertraud, Beginn: 10:30 Uhr

September 2018

- 10. bis 12.09. **3-Tages-Fahrt ans Meer des Pensionistenverbandes**
- 15.09. **Summer-End-Event der LJ Kamp**, Festsaal der Mondi Frantschach, Beginn: 20:30 Uhr
- 17. / 18.09. **2-Tagesausflug des Seniorenbundes nach Südtirol**

Oktober 2018

- 05.10. **Kastanienbraten des Pensionistenverbandes**, Pensionistentreff im Pflegeheim Frantschach, Beginn: 14:00 Uhr
- 07.10. **Erntedankfest**, Pfarrkirche St. Gertraud, Beginn: 9:15 Uhr
- 11.10. **Tagesausflug des Pensionistenverbandes**

November 2018

- 02.11. **Allerseelenkonzert der Werkskapelle Mondi Frantschach**, Pfarrkirche St. Gertraud, Beginn: 19:00 Uhr

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

Entweder wir finden einen Weg, um Ihnen zu helfen, sonst vermessen wir einen.
Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

LAVANTTAL
VERMESSUNG



**MT-VERMESSUNG
ZT GMBH**
Ihr Ziviltechniker
im Lavanttal



ANGST
GROUP

St. Andrä 210, 9433 St. Andrä (ehe. Gemeinde)
T: +43 664 614 07 70 • E: office@lavanttal-vermessung.at

Geschäftsführung Baurat h.c. Dipl. Ing. Josef Angst
Standortleitung Irmgard Quendler

- Grundstücksteilungen
- Grundstücksbewertungen
- Grenzfeststellungen
- Bauabsteckungen
- Lage- und Höhenpläne, uvm.

Raiffeisenbank
Mittleres Lavanttal

online.raiffeisen.at

**Der schnellste Weg
zum neuen Konto: online.**

200



MAKLER MOSGAN
 VERSICHERUNGSMAKLER • IMMOBILIENMAKLER
 Spanheimerstrasse 5 • 9400 Wolfsberg
 04352-52043 • office@makler-mosgan.at

DER MAKLER MOSGAN ORDNER CHECK

Wir:

- ▶ **prüfen** bestehende Polizen
 - ▶ mittels Risikoerhebung
- ▶ **bewerten** das optimale
 - ▶ Preis - Leistungsverhältnis
- ▶ **empfehlen** den
 - ▶ Bestanbieter
- ▶ **informieren** über
 - ▶ etwaige Deckungslücken

✓ **Sie profitieren von uns!**




www.makler-mosgan.at



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



**JETZT INKL. € 2.700,-
SOFORT-BONUS!**



**DER NEUE NISSAN QASHQAI
JETZT SCHON AB € 18.990,-**

Gesamtverbrauch l/100 km: gesamt 3,8; CO₂-Emissionen: gesamt 99,0 g/km.
Abg. nach Symbolfoto! Verfüg. laut liegende Fahrzeugliste bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.03.2018.

Auto Dohr GmbH
 Allgäu Nr. 32
 9400 Wolfsberg
 Telefon: (0 43 52) 43 91
www.dohr.at



BÄCKER- LEHRLINGE GESUCHT (M/W)

bewerbungen@knusperstube.at

BACK MA'S

in der

Mmmmh...



natürlich - frisch - kärntnerisch